

## Anlage VI. zum Schreiben vom 4. Mai 1870.

Berlin, den 8. März 1870.

Nachdem die ergebenst Unterzeichneten dem Wohlwöbllichen Magistrat in ihrem Schreiben vom 4. Februar e. in allgemeinen Umrissen ihr „Project zur Entwässerung von Berlin“ mitgetheilt, beehren sie sich in Folge des verehrlichen Schreibens vom 12. Februar e. dasselbe nachstehend noch näher zu erläutern:

Unser Project basiert auf gründliche Studien, Erfahrungen und Resultate, welche in den letzten Jahren in England gemacht sind und die schließlich durch das System der Trennung des Niederschlagwassers von dem Hauswasser und durch die Benutzung des Letzteren zu landwirthschaftlichen Zwecken, der so oft angefochtenen Canalisirung der großen Städte Bahn gebrochen und den Sieg über alle Entwässerungsarten zur Reinigung der großen Städte errungen hat.

Wir sind von der Zweckmäßigkeit und dem Gelingen unseres Projects fest überzeugt und können nach der Erfahrung anderer Städte behaupten, daß der Gesundheitszustand bedeutend gehoben und die Sterblichkeit, wie eine Vergleichung der statistischen Tabellen der Städte nachweist, von circa 35 auf 1000 Menschen bis auf ca. 20 pro 1000 vermindert wird, so daß wir der Stadt Berlin dasselbe zur Annahme und Ausföhrung nur empfehlen können und jede Garantie für die gute und solide Ausföhrung übernehmen.

Wir wollen, wie wir in unserm Schreiben vom 4. Februar bereits ausgeföhrt haben, innerhalb der Grenzen des jetzigen Stadtgebiets, so weit die Straßen regulirt und bebaut sind, das Niederschlagwasser (Regen- Spreng- und Spülwasser) durch besondere Kanäle den öffentlichen Wasserläufen zuföhren, dagegen das Hauswasser mit den